

---

Symposium  
24.04.2015

---

Perfekt  
Futur

# ALTER SCHLACHT- HOF

---

Einblicke  
Ausblicke

# 2005 WURDE DIE KONVERSION DES SCHLACHT- UND VIEHHOFS KARLSRUHE IN EIN AREAL DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT BESCHLOSSEN. 10 JAHRE SPÄTER HAT SICH DAS GELÄNDE GRUNDLEGENDE VERÄNDERT. GEMEINSAM MIT IHNEN MÖCHTEN WIR BILANZ ZIEHEN UND IN DIE ZUKUNFT BLICKEN.

2005

Leitbildworkshop  
„Konversion Schlachthof/Viehhof“  
Verschmelzung der Karlsruher  
Schlachthof-Betriebsgesellschaft  
mit der Karlsruher Fächer GmbH

2006

Schließung des Schlachthofes  
Planungswerkstatt  
Erste Vernissage im ehemaligen  
Autohaus Zschernitz

2007

Eröffnung Jazz-Club in der  
Gaststätte  
Einzug der ersten Mieter  
Eröffnung der „Alten Hackerei“  
1. Open Air Festival auf dem Alten  
Schlachthof

2008

Bezug des Filmhauses  
Beginn der Erschließungsarbeiten  
der Stadtwerke Karlsruhe  
Auszug der Fleischereigenossen-  
schaft Nordbaden

2009

1. Tag der offenen Tür  
Grundsteinlegung Tollhaus-Neubau  
Satzungsbeschluss des  
Bebauungsplans

I.

## Der Alte Schlachthof und seine Bedeutung für den Kultur- und Kreativwirtschafts-Standort Karlsruhe

Der Workshop soll sich mit den Leitfragen auseinandersetzen, welche Bedeutung die Kultur- und Kreativwirtschaft für Karlsruhe hat und inwieweit der Kreativpark Alter Schlachthof als Impuls zur Förderung und Entwicklung der Kreativszene in Karlsruhe beiträgt. Weiter sollen die Fragen diskutiert werden, was zukünftig noch getan werden kann, um den Alten Schlachthof und die Kultur- und Kreativwirtschaft in Karlsruhe weiter zu entwickeln und inwiefern der Kreativpark als Best Practice Beispiel Vorbild sein kann.

## II.

### Arbeiten auf dem Schlachthof: Chancen gemeinsam nutzen und Risiken drehen!

Es werden die folgenden Themen diskutiert:  
Zustand: Wie ist die Nutzung des Geländes insgesamt?  
Wertegerüst: Welche gemeinsamen Werte sollte das Schlachthofgelände prägen?  
Kriterien: Welche Art von Nutzungen sollten noch auf das Gelände kommen?  
Netzwerk: Wie ist die Vernetzung und Zusammenarbeit der Firmen untereinander und wie kann man sie weiter fördern?  
Entwicklung: Welche Entwicklungen könnten die Atmosphäre der Kreativität auf dem Gelände stören/beleben?

2010

Eröffnung Substage

Eröffnung zweiter, neuer  
Tollhaus- Saal

Bezug des Direktorenhauses

1. Kulturnacht „Schwein gehabt“

2011

Wiedereröffnung „Alte Hackerei“

2. Tag der offenen Tür

Fertigstellung des Neubaus  
„Manngold“

## III.

### Sandstein oder Stützstrumpf: Aspekte der Stadtplanung, Architektur und Gestaltung

Seit Beginn der Planungswerkstatt zur räumlichen Gestaltung und städtebaulichen Ausformung des zukünftigen Kreativareals 2006 werden architektonische und gestalterische Fragen diskutiert: „Wie soll das Areal aussehen? Wann bauen Investoren schön? Welche Qualitäten hat der öffentliche Raum? Wie hübsch ist hässlich?“ Die Ernsthaftigkeit der Bemühungen dokumentiert sich unter anderem in einem eigens für das Gebiet entwickelten Gestaltungshandbuch und einer Vielzahl an Vorgaben für diejenigen, die bauen oder nutzen. Im Workshop soll darüber nachgedacht werden, welche Lehren man aus dem Alten Schlachthof für dessen eigene Zukunft, aber auch für andere Quartiere ziehen kann.

2012

Fertigstellung Schweinestall

125-jähriges Bestehen des Alten  
Schlachthofs

2. Kunst- und Kulturnacht  
„Schwein gehabt“

2013

Eröffnung Existenzgründer-  
zentrum „Perfekt Futur“

3. Tag der offenen Tür

Fertigstellung Pferdestall/Remise

Fertigstellung westlicher Bauab-  
schnitt Kaldaunenwäsche

2014

Fertigstellung Atelierhaus

Fertigstellung Kühlhaus

Fertigstellung Großviehstall

4. Tag der offenen Tür

2015

3. Ku  
und K  
turna  
„Sch

# PROGRAMM

- 13:00 Uhr** Begrüßung und Ablauf
- 13:20 Uhr** Impulsvortrag Herr Michael Söndermann  
(Büro für Kulturwirtschaftsforschung)  
„Kultur- und Kreativwirtschaft – eine Branche zwischen Selbstaubeutung, Netzwerken und Innovation.“
- 13:50 Uhr** Vorstellung der Studienergebnisse Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Karlsruhe durch Andrea Hammer (wissenschaftliche Mitarbeiterin im Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe)  
Präsentation der aktuellen quantitativen Auswertung der elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Karlsruhe.
- 14:00 Uhr** Vorstellung der Ergebnisse der Befragung der Nutzerinnen und Nutzer auf dem Alten Schlachthof Karlsruhe durch Nora Wegner (Besucherforschung | Evaluation | Kulturmanagement)  
„Einblicke in Nutzerstrukturen und -einschätzungen – Ergebnisse der ersten Befragung der Nutzerinnen und Nutzer auf dem Alten Schlachthof Karlsruhe“
- 14:15 Uhr** Impulsvortrag Frau Irene Reifenhäuser  
(Geschäftsführende Gesellschafterin CONTRACT KG)  
„Die Nutzung auf dem Alten Schlachthof: Fünf Thesen wie man alles optimal falsch macht und es trotzdem klappt“
- 14:30 Uhr** Impulsvortrag Frau Professorin Martina Baum (Studio Urbane Strategien/ Universität Stuttgart Lehrstuhl für Stadtplanung und Entwerfen)  
„10 Jahre Alter Schlachthof Karlsruhe aus der Sicht der Stadtplanerin – Reflektion der städtebaulichen Planung und Entwicklung“

## 15:00 Uhr Workshops:

- I. Der Alte Schlachthof und seine Bedeutung für den Kultur- und Kreativwirtschafts-Standort Karlsruhe
- II. Arbeiten auf dem Schlachthof: Chancen gemeinsam nutzen und Risiken drehen!
- III. Sandstein oder Stützstrumpf: Aspekte der Stadtplanung, Architektur und Gestaltung

## 17:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Workshops

## 18:30 Uhr Podiumsdiskussion

## 20:15 Uhr Ausklang

### Infos unter:

[www.alterschlachthof-karlsruhe.de/symposium2015/](http://www.alterschlachthof-karlsruhe.de/symposium2015/)

### Perfekt Futur

Alter Schlachthof 39  
76131 Karlsruhe

Anmeldungen zur Teilnahme an den Workshops mit Workshopnummer erbeten bis 23. April per E-Mail an: [einblickeausblicke@alterschlachthof-karlsruhe.de](mailto:einblickeausblicke@alterschlachthof-karlsruhe.de)